

Das Strom-Märchen

Zu: „Desertec ringt um einen Neuanfang“ und „Siemens verzichtet auf Diplomatie“ vom 6. Juni

Man hat wohl in Deutschland vergessen, was die Energiewende bedeutet. Diese wurde von Grün und Rot erfunden, Schwarz hat sich dem angeschlossen. Die Bedeutung findet man in den Parteiprogrammen. So steht etwa im Grundsatzprogramm von Bündnis 90/Die Grünen 2002: „Der Übergang vom atomaren und fossilen Zeitalter ins Solarzeitalter“. All dies ist ein Fantasieprogramm aus Tausendundeiner Nacht. Es geht nicht, denn die Sonne geht abends unter, der Wind hat Flaute, und Biomasse ist zur Ernährung da. Stromspeicherung in den erforderlichen Mengen ist unmöglich, dazu kann man sich jegliche Forschung sparen, denn es gibt keinen die Speicherung möglich machenden physikalischen Prozess. Es scheint so zu sein, dass die Versorgung unseres Landes mit russischem Kernkraftstrom beabsichtigt ist, denn im früheren Königsberg baut Russland seit Juni 2010 eine Doppelblockanlage 2 mal 1200 MW für den Stromexport.

Dr. Lutz Niemann, per E-Mail